

Karriereförderung als Basis exzellenter Forschung

Ausschreibung

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) ist eine im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätige Bundesanstalt und betreibt Forschungen auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften und seiner Nachbardisziplinen. Mit 20 Standorten im In- und Ausland ist das DAI die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Archäologie und der Altertumswissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland.

Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des DAI gehört es, Wissenschaftler (m/w/d) in frühen Karrierephasen zu fördern. Diese führen eigene wissenschaftliche Projekte mit dem Ziel der wissenschaftlichen Qualifikation durch und sind dabei ihrem Qualifikationsstand entsprechend mit unterschiedlichem Status und unterschiedlichen Aufgaben in die Projekte und die Arbeit an den Abteilungen und Kommissionen einbezogen. Dabei unterstützen wir sie in ihrer Karriere mit dem Ziel zunehmender Selbständigkeit durch die Betreuung von Abschlussarbeiten, ein umfassendes Mentoring und durch Netzwerke der Nachwuchsförderung. Die Förderung früher wissenschaftlicher Karrieren verstehen wir dabei als integralen Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis und sehen uns den "Prinzipien wirksamer Karriereunterstützung in der Wissenschaft" der DFG verpflichtet.

An der **Abteilung Athen des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Hilfskraft (m/w/d)
(Kennziffer: 14/2025)

für die **Grabungen Samos und Kalapodi** mit 18,5 Stunden wöchentlich für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Vorbehaltlich der fachlichen Eignung, der vorhandenen Zeiten nach WissZeitVG und der zur Verfügung stehenden Mittel wird eine Verlängerung angestrebt.

Es wird, gemäß den Richtlinien über die Beschäftigung von studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften beim DAI, eine Vergütung von Euro 22,82 brutto pro Stunde gezahlt, zuzüglich eines Auslandszuschlags. Die Befristung der Stelle erfolgt gemäß § 2 Abs.1 des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG); eine Einstellung kann nur erfolgen, wenn ausreichend vorhandene Zeiten nach WissZeitVG vorliegen und nachgewiesen werden können. Der Dienort ist **Athen**.

Die Abteilung Athen des Deutschen Archäologischen Instituts (gegründet 1874) koordiniert und unterstützt altertumswissenschaftliche Forschung deutscher Institutionen in Griechenland. Sie ist integraler Teil der großen internationalen Wissenschaftsgemeinschaft vor Ort. Schwerpunkte sind landeskundliche Studien, Ausgrabungen und die Erschließung antiker Stätten, u. a. in Olympia, Samos, Kalapodi, Tiryns und am Kerameikos in Athen. Hinzugekommen ist die umfassende Erschließung des antiken Landschaftsraumes im Kephissostal (Phokis) mit modernsten Methoden. Grabungskampagnen und Kooperationslizenzen mit griechischen Partnern sichern ein effizientes Forschungsdatenmanagement. Zudem engagiert sich die Abteilung für Denkmalschutz und Nachwuchsförderung im deutsch-griechischen Austausch.

Die Abteilung Athen führt seit 1925 auf der ostägäischen Insel Samos Forschungen durch, insbesondere im Heiligtum der Hera (Heraion), in dem sich der Kult vom 17. Jh. v. Chr. bis in die Spätantike verfolgen lässt. Funde aus dem gesamten Mittelmeerraum belegen die interkulturelle Bedeutung der Stätte. Landeskundliche Untersuchungen berücksichtigen

zunehmend auch das naturräumliche Umfeld und dessen Relevanz für die Entwicklung von Kultplatz und Gemeinschaft. In Kalapodi (Mittelgriechenland) gräbt die Abteilung seit 1973 ein bedeutendes Heiligtum mit vergleichbarer Kultkontinuität aus, von der späten Bronzezeit bis in die Spätantike zeigt. Die Grabungen deckten zahlreiche Bauphasen auf. Aktuelle Forschungen widmen sich der Infrastruktur und Einbindung in das Siedlungsumfeld. Systematische Denkmalpflege im Gelände und ein Informationszentrum zur Grabungsgeschichte im Dorf Kalapodi haben den Ort deutlich aufgewertet. Beide Projekte liefern zentrale Beiträge zu interkulturellen Beziehungen und zur historischen Kulturlandschaft Griechenlands.

Aufgabenbeschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die wissenschaftliche Qualifikation durch die Erlangung von Kenntnissen und Fähigkeiten in den archäologischen Grabungsmethoden, der Fundbearbeitung, Archiverschließung und des Datenmanagements und schließt u. a. nachfolgende Tätigkeiten ein:

- Organisation und Erschließung der Grabungsarchive Samos und Kalapodi
- Organisation, Verwaltung, Durchführung und Nachbearbeitung von Ausgrabungen und weiteren Feld- und Fundaufarbeitungskampagnen
- Langzeitarchivierung, Datensicherung, DAI-Cloud

Anforderungsprofil

Vorausgesetzt werden:

- ein zur Promotion befähigender Abschluss an einer Hochschule im Bereich der Altertumswissenschaften (Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte), der Historischen Bauforschung oder einem verwandten Studiengang mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Antike; der Hochschulabschluss darf am Einstellungstag nicht länger als sechs Jahre zurückliegen; Bewerbende (m/w/d) dürfen **nicht** promoviert sein
- Immatrikulation in einem Promotionsstudiengang im Bereich der Altertumswissenschaften (Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte), der Historischen Bauforschung oder einem verwandten Studiengang mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Antike bzw. Annahme als Doktorand*in (m/w/d) an einer Hochschule bzw. Einschreibung in einen relevanten Aufbaustudiengang (z.B. Landschaftsarchäologie, Denkmalpflege) oder
- Vorlage eines Promotionskonzepts im Bereich der Altertumswissenschaften (Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte), der Historischen Bauforschung oder einem verwandten Studiengang mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Antike - idealerweise im Bereich der Abteilungsprojekte - verbunden mit der Voraussetzung innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Masterstudiums (Datum der Masterurkunde) in einen Promotionsstudiengang immatrikuliert bzw. als Doktorand*in angenommen zu sein
- Nachweis von Erfahrungen in der Organisation und Durchführung archäologischer Ausgrabungsprojekte und/oder Projekten der antiken Bauforschung, wie Dokumentation von Grabungsschnitten und/oder Bauaufnahmen, Vermessungskenntnisse, Fundbearbeitung
- Nachweis guter Kenntnisse in der Datenverarbeitung (Datenbank-, GIS- und CAD-Programme, möglichst ACCESS, FileMaker, AutoCAD),
- Führerschein der Klasse B
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (mindestens Niveau C1), gute Englischkenntnisse

Erwünscht sind:

- sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Organisations- und Kommunikationsgeschick
- Aufgeschlossenheit, Kreativität und hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Service- und Dienstleistungsbereitschaft
- Erfahrung um Umgang mit der iDAI.welt, insbesondere mit iDAI.field
- Erfahrungen in der digitalen Fotografie und der Handhabung entsprechender Ausrüstungen
- Sprachkenntnisse in Neugriechisch

Ihre Vorteile:

Kulturnahe und abwechslungsreiche Aufgaben

Sie arbeiten in einer national wie international hoch angesehenen Forschungseinrichtung, die die weltweite Forschung und Nachwuchsförderung, den Schutz von kulturellem Erbe sowie die kulturelle Verständigung und Zusammenarbeit zum Ziel hat. Die Zentrale Hauptverwaltung unterstützt die wissenschaftliche Arbeit durch vielfältige Aufgaben in den Bereichen Finanzen, Personal, Organisation und Innerer Dienst. Bei Interesse und fachlicher Eignung bieten wir Ihnen an, Sie während Ihrer mehrjährigen Beschäftigungszeit bei uns auch in anderen Aufgabenbereichen, wie zum Beispiel an einer Zweiganstalt im Inland oder Ausland, einzusetzen.

Flexibles und familienfreundliches Umfeld

Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber und ermöglichen ein zeit- und ortsflexibles Arbeiten (Teilzeit-/Gleitzeit-/Mobilarbeit). In diesem Zusammenhang bieten wir Ihnen z. B. eine Rahmenarbeitszeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Stundenausgleich durch Gleittage an. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf stellen wir unseren Beschäftigten kostenlos einen Familienservice zur Verfügung, der Beratungs- und Vermittlungsleistungen erbringt.

Motivierendes Arbeitsumfeld

Wir arbeiten respekt- und vertrauensvoll zusammen, fördern Eigeninitiative und geben Raum für Meinungen und kreative Ideen. Unsere Organisation ist von flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen geprägt.

Urlaub

Wir gewähren Ihnen 30 Tage bezahlten Erholungsurlaub (bei einer Teilzeitbeschäftigung wird der Urlaubsanspruch entsprechend der tariflichen/gesetzlichen Vorgaben gewährt) und bieten Ihnen zusätzlich die Möglichkeiten von Sonder- und Bildungsurlaub.

Betriebliche Gesundheitsförderung

Wir bieten eine Mitgliedschaft im Sozialwerk des Auswärtigen Amtes an und ermöglichen so den Zugang zu vergünstigten Freizeit- und Erholungsangeboten. Zusätzlich profitieren Sie von der Kooperation mit Wellhub und erhalten über diese Wellness-Plattform Zugang zu zahlreichen Fitness-Studios, Online-Kursen zu Themen wie z. B. Meditation oder Ernährung und weiteren Angeboten.

Interessenvertretungen

Ihre Interessen werden bei uns von den Personalräten, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten vertreten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre Unterlagen (Motivationsschreiben für Redaktion oder/und Referat Prospektions- und Grabungsmethodik, Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, Zeugnisse, ggf. Promotionskonzept etc.) bis zum

07.11.2025

in einer zusammengefassten PDF-Datei unter Angabe der **Kennziffer 14/2025** an **bewerbung@dainst.de**. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen weiterhin den auf der Homepage des DAI unter <https://www.dainst.org/karriere/stellenangebote/formulare> eingestellten **Bewerbungsbogen „Wissenschaft“ ausgefüllt sowie die „Erklärung über Promotionszeiten und Beschäftigungsverhältnisse“** bei.

Haben Sie noch Fragen zu unserem Stellenangebot?

Dann kontaktieren Sie uns für weitere Auskünfte! Schreiben Sie eine E-Mail an bewerbung@dainst.de oder rufen Sie Frau Buschke unter 030/187711-245 an; für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gkaniatsos unter verwaltung.athen@dainst.de

Weitere Hinweise:

Bewerber*innen (m/w/d) mit Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

Das DAI gewährleistet gemäß BGleG die berufliche Gleichstellung unabhängig vom Geschlecht und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem flexible Arbeitszeiten gelebt und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten realisiert werden.

Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten mit größter Sorgfalt und Diskretion. Unsere Datenschutzinformation finden Sie auf unserer Webseite unter www.dainst.org/datenschutz. Diese informiert Sie gemäß Art. 13 DSGVO über den Umfang und die Art und Weise der Verarbeitung sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte.